

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 19 (1977)
Heft: 6: Gemeinsam!

Artikel: Konsequenzen des Zusammenschlusses
Autor: Seger, Regula / Pestalozzi, Schorsch
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-154594>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dass es verschiedene probleme geben wird wie z.b. die generalversammlung. Aber da würde man schon eine lösung finden. Hier komme ich bereits mit einem vorschlag; dass man nur alle zwei oder drei jahre eine GV machen würde, und dazwischen eine delegiertenversammlung abhalten könnte. Und wenn man auch noch jedes jahr eine GV abhalten würde, so kommen doch sowieso nie alle mitglieder.

Zum schluss hoffe ich, dass aus unseren beiden vereinen ein guter verein wird, trotz der verschiedenen probleme, die wir miteinander zu lösen haben, und auch lösen können. Julius Burgener



Versuch

Zusammenschluss:

Und wann steigt der

?

Am 13./14. november 1976 beschäftigte sich die GV des Ce Be eF in einem podiumsgespräch mit dem thema "pro und contra zusammenlegung von IMPULS und Ce Be eF". Die in Stansstaad versammelten mitglieder konnten sich so eine meinung bilden zum thema und in den auf das podium folgende privaten gesprächen überdachte manche(r), seine bisherige einstellung.

- Red.

KONSEQUENZEN DES ZUSAMMENSCHLUSSES

Unter der leitung von Roger plädierten Bici (Ce Be eF) und Brigitte Baumeler (Impuls) für eine zusammenlegung. Urs Dorizzi (Ce Be eF) und Theres Zemp (Impuls) gegen eine zusammenlegung, wobei Theres mangels eines contra-vertreter aus dem Impuls diese rolle entgegen ihrer wirklichen meinung übernahm.

Vorerst wurde festgestellt, dass heute schon viel zusammenarbeit zwischen den beiden vereinen besteht, wie die drehbuchgruppe, selbsterfahrungsgruppe, das komitee für öffentlichkeitsarbeit, und natürlich der PULS. Andererseits sind Ce Be eF wie auch Impuls nach wie vor mit gewissen vorurteilen belastet: Der Impuls wird etwa als zu katholisch bezeichnet, der Ce Be eF andererseits als reine plauschgruppe angesehen. Die widerstände gegen eine zusammenlegung scheinen im Impuls noch wesentlich stärker zu sein, wo gewisse gruppen, die an den religiösen grundideen festhalten wollen, bei einem allfälligen zusammenschluss vernachlässigt zu werden befürchten. Ebenfalls wurde festgestellt, dass im Impuls mehr geistigbehinderte mitglieder sind als im Ce Be eF, und dass die gefahr besteht, dass auch sie zu kurz kommen.

IMPULS
+
CEBEEF



Für den Ce Be eF als konfessionell neutralen verein stellt sich die frage, ob die statuten "religiöse" artikel enthalten dürfen, wie z.b. der heutige Impuls-artikel über religiös-ethische weiterbildung. Allgemein wäre man diesbezüglich jedoch bereit im sinne eines entgegenkommens nicht allzu grosse widerstände entgegenzustellen.

Konsequenzen eines allfälligen zusammenschlusses wären:

- Mehr regionale treffen, da die teilnehmerzahl für gesamtschweizerische zusammenkünfte zu gross würde.
- Ce Be eF-regionalgruppen würden durch zusammenarbeit mit Impulsgruppen aktiver.
- Besseres gleichgewicht von plausch und arbeit.
- Vereinfachung der administration, keine doppelspurigkeiten mehr.

Man einigte sich schliesslich darauf, die zusammenarbeit der beiden vereine noch weiter zu fördern (regionalgruppen, gemeinsame lager) mit dem ziel nächstes jahr eine gemeinsame GV durchzuführen, bei der dann die frage eines zusammenschlusses besprochen werden könnte.

Regula Seger, Schorsch Pestalozzi

VOGEL STRAUSS GEGEN ELEFANT JUMBO – EIN BOXKAMPF !

Mit dem folgenden artikel von Matthias Loretan soll die erste runde der PULS-diskussion pro und contra zusammenlegung der beiden vereine Ce Be eF und IMPULS abgebrochen werden. Der gong zur zweiten runde in einem der nächsten hefte des PULS.

Matthias schreibt, als vorstandsmitglied des IMPULS, unter anderem über das, was sein könnte, wenn es zu einem zusammenschluss der beiden vereine käme.

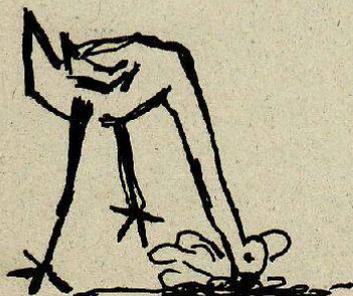
- Red.

1. runde

```

*****
*
* 1 + 1 = 2
* 260 mitglieder + 270 mitglieder = 530 mitglieder
* 2 sind mehr als 1; 530 mehr als 265
* Verdoppelung ! Vermassung !
*
*****

```



Ich erinnere mich noch an die letzte generalversammlung des impuls: 120 leute. Mit kaum 10 habe ich mich intensiv einlassen können. Bei den andern blieb es bei einem händedruck am anfang und am schluss der gv. Und fast wird mir schwindlig daran zu denken, dass es eine gv geben soll, die doppelt so gross sein wird: impuls und ce be ef zusammen. Vermassung! Wo bleibt da das persönliche?